

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bornwert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Mr. 179.

Samstag, den 4. August 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Um Angabe des *namentlich* folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. der ledigen Dienstmagd **Karoline Vock**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster,
2. des Glasergehilfen **Karl Böhufe**, geb. 31. 3. 1867 zu Elberfeld,
3. des Schneiders **Theodor Böttcher**, geb. 28. 11. 1857 zu Hohenbodeleben,
4. der ledigen **Katharine Christ**, geb. 16. 4. 1875 zu Oberrod,
5. der ledigen Sprachlehrerin **Johanna Frije Georgine Dennemann**, geb. 23. 12. 1856 zu Frankfurt o. M.
6. der ledigen **Luise Ernst**, geb. 3. 5. 1868 zu Wiesbaden,
7. des Justizkassators **Emil Kärber**, geb. 28. 11. 1858 zu Weilburg,
8. der Tagelöhnerin **Marie Herrmann**, geb. 7. 4. 1858 zu Elsoff,
9. des Schreibers **Theodor Philipp Hofmann**, geb. 10. 8. 1871 zu Weinbach,
10. der ledigen **Anna Kausch**, geb. 25. 2. 1876 zu Wiesbaden,
11. der ledigen **Mina Krey**, geb. 5. 4. 1875 zu Wiesbaden.
12. des Kreissekretärs a. D. **Karl Lang**, geb. 2. 3. 1847 zu Hachenburg, und dessen Ehefrau **Mathilde**, geb. **Ebel**, geb. 18. 8. 1851 zu Wieblich,
13. des Tagelöhners **Karl Leichterlost**, geb. 1. 3. 1867 zu Hadamar,
14. der ledigen **Paula Mattio**, geb. 15. 6. 1877 zu Marttbreit,
15. des Maurers **Karl Meuf**, geb. 5. 3. 1872 zu Bisfischen.
16. des Maurergehilfen **Karl August Schneider**, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden,
17. des Musikers **Johann Schreiner**, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach,
18. der ledigen **Margaretha Schuorr**, geb. 23. 2. 1874 zu Heidelberg,
19. der ledigen **Lina Simons**, geb. 19. 2. 1871 zu Paiger
20. der Köchin **Katharine Stöppler**, geb. 7. 5. 1874 zu Emmerich,
21. des Tagelöhners **Philipp Weiff**, geb. 19. 2. 69 zu Weinsheim.
22. des Bierbrauers **Johann Bapt. Zapf**, geb. 16. 9. 1870 zu Oberviechtach.

Wiesbaden, den 2. August 1900.

533 Der Magistrat. Armen-Verwaltung:
M a n g o l d.

Bekanntmachung.

Von dem Feldwege zwischen 2. und 4. Gewann und durch die 2. Gewann „Rechts dem Schiefersteinerweg“ Lsg. 3 x a soll der mit No. 3 x a d bezeichnete Theil von 50 qm eingezogen werden.

Es wird dies mit dem Aufügen öffentlich bekannt gemacht daß Einwendungen hiergegen gemäß § 57 des Grundigkeitsgesetzes vom 1. August 1883, innerhalb einer mit dem 2. August d. Js. beginnenden Frist von 4 Wochen hier einzureichen sind.

Eine Zeichnung liegt während der Vormittags-Dienststunden im Rathhause auf Zimmer No. 51 zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 26. Juli 1900.

Der Ober-Bürgermeister:
J. B. Körner.

493

Bekanntmachung.

Montag, den 6. August d. Js., Vormittags 11 Uhr soll der Ertrag der Kastanienbäume in der Mainzer, Park-, Kapellen- und Jostenerstraße, im Neroththal, bei den Schießhallen unter den Eichen und in der Adolfsallee, von der Adelheidstraße bis zur Adolfshöhe, auf fünf Jahre im Rathhaus hier, Zimmer No. 55, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Wiesbaden, den 28. Juli 1900.

457

Der Magistrat:
J. B. Körner.

Verdingung.

Die während der diesjährigen Sommerferien in den städtischen Schulgebäuden auszuführenden Renovierungs- (Tüncher- und Aufstreicher-) Arbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung — in verschiedene Lose getrennt — verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause Zimmer No. 42 bezogen werden.

Verschllossene und mit der Aufschrift „S. N. 22“ versehene Angebote sind spätestens bis Mittwoch, den 8. August 1900, Vormittags 10 Uhr hierher einzureichen.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 31. Juli 1900.

Stadtbauamt, Abteilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister:
J. B.: Köllig.

486

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden, Friedrichstraße 15.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß das städtische Leihhaus dahier Darlehen auf Pfänder in Beträgen von 2 Mk. bis 2100 Mk. auf jede beliebige Zeit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pCt. Zinsen giebt und daß die Taxatoren von 8-10 Uhr Vormittags und von 2-3 Uhr Nachmittags im Leihhause anwesend sind.

Die Leihhaus-Deputation

Bekanntmachung.

Die Lieferung von **1500 Tonnen Runkelkohlen** für die Kesselfeuerungen der städtischen **Schlachthausanlage** dahier pro 1. Oktober 1900 bis 30. September 1901 wird hiermit zur Vergebung ausgeschrieben.

Der Termin ist auf **Samstag, den 1. September 1900, Nachmittags 4 Uhr** in dem Bureau der Schlachthausanlage anberaumt, wo die Bedingungen zur Einsicht offen liegen und Angebote vor dem Termin rechtzeitig abzugeben sind.

Wiesbaden, den 1. August 1900.

Der Vorsitzende der städtischen Schlachthaus-Deputation.
Wassermann.

526

Verdingung.

Die Herstellung der **maschinellen Einrichtung der neuen Antiklei** auf dem Schlacht- und Viehhofe hieselbst soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Verdingungsunterlagen einschließlich Zeichnungen können Vormittags von 9—12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 42 gegen Zahlung von 1 Mk. bezogen werden.

Verschlussene und mit der Aufschrift „**S. A. 21**“ versehene Angebote sind spätestens bis **Montag, den 13. August 1900, Vormittags 11 Uhr**, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 28. Juli 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

387

Der Stadtbauamtsmeister:

Genzmer.

Verdingung.

Die Lieferung und Aufstellung von je 6 Stück freistehenden **Klosets** nebst den dazu gehörigen Spülvorrichtungen etc. in der **Elementarschule** an der **Bleichstraße**, sowie im **Rathskeller** soll verdingen werden.

Die Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer No. 57 eingesehen oder auch von dort gegen Zahlung von 1 Mk. bezogen werden.

Verschlussene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 7. August l. J., Vormittags 11½ Uhr** einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erscheinender Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 21. Juli 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

217

Der Oberingenieur: **Frensch.**

Verdingung.

Die Lieferungen und Leistungen zur Herstellung der **Entwässerungsanlagen** des Um- und Erweiterungsbaues der **Abort- und Pissoiranlagen** in der **Schule an der Lehrstraße** sollen verdingen werden.

Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer No. 34, eingesehen, die Verdingungsunterlagen im Zimmer No. 57 gegen Zahlung von 1 Mk. bezogen werden.

Verschlussene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 7. August, Vormittags 11 Uhr**, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erscheinender Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1900.

Stadtbauamt, Abt. für Kanalisationswesen.

Der Oberingenieur: **Frensch.** 294

Fremden-Verzeichniß

vom 3. August (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32.

Löffler, Offenbach. Opaleki, Advokat Dr., Stoltschau, Langen-
felsen, Glauchau. Meyer, Frankfurt.

Bahnhof-Hotel, Rheinstraße 23.

Leutner, München. Heyne, Brauermeister m. Fr., Gera. Hoppe, Koblenz. Reuner, Berlin. von Borries, Postfach, Braunschweig. Zegers Veedens, Dr. jur., Advokat m. Fr., Amsterdam. Fruigs, Mettmann. Voebster, Dr., Christiania.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Bernau, Reg.-Rath, Potsdam. Heß, Rechtsanwalt, Königsberg. Weis, Forst. Rahner, Grünstadt. Krieg m. Fr., Lichterfeld. Mar-
lowitz, Salveston.

Zwei Bock, Häfnergasse 12.

Boos, Frau Pfarrer, Dannensfeld. Fleischmann, Würzburg. Schumann, Oberlandesger.-Rath, Rostock. Kobra, Fr., Berlin.

Braunbach, Saalgasse 34.

Honeth, Cand. med., Eupen. Goerhen, Fabrikant, Wald. Stihling, Lehrer, Bremen. Neubert, Frankfurt.

Dahlheim, Taunusstraße 15.

Rehmann, Krefeld. Brücke, Bauunternehmer m. Fr., Bantom. Korzeniowski, Dr. med. m. Fr., Warschau. Winter, Schwelm.

Dietenmühle (Kurankalt), Parfistraße 44.

Schott, Fr., Reddinghausen. Böhmer, Kgl. Gewerbeinspektor m. Fam. u. Dienerschaft, Oppeln. Gernhöfer, Fr., Tilsit.

Einhorn, Marktstraße 30.

Meul, Hannover. Lange, Chemnitz. Gerny, Essen. Krämer, Eibersfeld. Riden, Krefeld. Drösler, Haag. Böbling m. Fam., Berlin. Jacobsötter m. Fr., Erfurt. Husterkremse m. Fr., Berlin. Hinterleitner, Köln.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstraße 17.

Frahm, Student, Erlangen. Lindner, Student, Leipzig. Otte, Leipzig. Behrens, Chicago. Langballe, Kopenhagen. Dieke m. Fr., Kiefar. Schmidt, Hanau. Boehm, Weisburg. Blumenfeld, Fr., Berlin. Heide, Fr., Spandau.

Engel, Kranzplatz 6.

Gillet, Geh. Leg.-Rath u. General-Konsul, Amsterdam. Bos-
somworth, Fr., Amsterdam. Gräber, Fr. m. Bgl., Frankfurt. Koch, Fr., Frankfurt. Pfahl, Fr. m. Tocht., Königsberg.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Polack m. Fr., Philadelphia. Herzberg, Fr., Philadelphia.

Eröprin, Mauritiusplatz 1.

Mobius, Marburg. Schmöger, Sekretär, Ahnweiler. Kuhlbach, Lehrer m. Fr., Schöffenz. Barth, Rektor m. 2 Töcht., Steglitz. Berg, Barmen. Pfling, Köln. Leopold, Weisburg.

Gappel, Schillerplatz 4.

Kern, Frankfurt. v. Flabow, Inspektor, Eibersfeld. Walter, Eibersfeld. Aienau m. Fr., Hamburg. Richter m. Fr., Gablitz. Engelmann m. Sohn, Nürnberg. Kohl, Koblenz.

Hotel Hohenzollern, Paulinenstraße 10.

Simonsfeld, Nürnberg. von Bramann, Prof. Dr. m. Fam., Halle.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1.

Daragan, Gutshof m. Fr., Russland. Mendheim, Berlin. Norris, Fr., London. Abbison, 2 Fr., London. Lombini, London. Duisberg, Fr., Berlin. Dona, Fr., Berlin.

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstraße 17.

von Solowiew, Frau General-Leutnant, Petersburg. Heimann, Milwaukee. Burchardt, Fabrikant m. Fr., Berlin. Levy, New-York. Noel m. Fr., Baltimore.

Karpyen, Delaspeestrasse 2.

Hänsel, Lehrer, Pirma. Schumann, Reichenbach. Schlich-
ting, Lehrer, Könnitz. Mäntle, Lehrer, Albersode. Weis, Lehrer m. Fr., Alsenburg. Bernhardt, Berlin. Kiesel, Hofhauspieler m. Fr., Frankfurt.

Goldene Kette, Langgasse 51—53.

Hirsch, Rent. m. Fr., Hamburg.

Kölnischer Hof, II. Burgstraße 6.

Bader, Fr. m. Sohn, Magdeburg. Tries, Reg.

Kronprinz, Taunusstraße 46.

Brunnenbild, Fr., Steinbach. Weil, Fr., Steinbach. Goldstein, Fr., Kaiserslautern.

Metropole & Monopole, Wilhelmstraße 8.

Holt, Manchester. Goldberg, m. Fr., Sachsen. von Achenbach, Reg.-Assessor, Höchst.

Rasauer Hof, Kaiser Friedrichplatz 3.

Heyse, m. Fr., Düsseldorf. Dauricouste, Fr., Frankreich. Strong, Fr., Amerika. Glenh, London. Camelle, Fr., Paris. Moens m. Fam., Rotterdam. Schöfistel m. Fam., New-York. Moens, Sumatra.

Luxuriori Neroberg.

Cohen, Arnheim. Roenemann, Fr. m. Bed., Wiesbaden. Eich, m. Fam., London.

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41.
 Dilgert, Notar m. Fam., Ottweiler. Stäble m. Sohn, Stutt-
 gart. Klein m. Fr., Düsseldorf. Gaebel, Berlin. Geerling m.
 Fam., Wesel. Ostermann m. Fr., Schorbe. Richterlein, Düsseldorf.
 Genz, Düsseldorf. Pohl, Pforzheim. Fock, Leipzig. Busch, M.
 Gladbach. Kollhoff, Dr. med., Nordhausen. Kneisel, Notar, Strom-
 berg. Hartwig, Leipzig.

Wälder Hof, Grabenstraße 5.
 Hinge, Leipzig. Plön & Dimpelmeier, Magdeburg. Sanber m.
 Fr., Mainz. Wille, Lieb. Lorenz, m. Fr., Schwalbach.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.
 Münch, Fabrikant m. Fr., Hamburg.

Quellenhof, Reckstraße 11.
 Böhmer m. Fr., Zwickau. Thoms m. Fr., Neunkirchen. Schön,
 Frau Lehrerin, Weissenburg.



Samstag, den 4. August 1900.
Abonnements-Konzerte

des
städtischen Kur-Orchesters
 unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirektors
 Herrn Louis Lüstner.

- Nachm. 4 Uhr.
- | | |
|-----------------------------------|--------------|
| 1. Ouverture zu „Der Wilschütz“ | Lortzing. |
| 2. Intermezzo aus „Naila“ | Delibes. |
| 3. Drei spanische Tänze | Moszkowski. |
| 4. Am Wörther See, Melodie | Jungmann. |
| 5. Ouverture zu „Princesse Jaane“ | Saint-Saëns. |
| 6. Liebestraum — Walzer | Czibulka. |
| 7. Potpourri aus „Der Vagabund“ | Zeller. |
| 8. Wiesbadener Feuerwehr-Marsch | Kéler-Béla. |

- Abends 8 Uhr:
- | | |
|--|--------------|
| 1. Herzog Alfred-Marsch | Komzak. |
| 2. Ouverture zu „La Traviata“ | Verdi. |
| 3. Saltarello | Gounod. |
| 4. Introduction und Chor aus „Lohengrin“ | Wagner. |
| 5. Deutsche Frauen, Walzer | Fahrbach. |
| 6. Ouverture zu „Der Freischütz“ | Weber. |
| 7. Kleine Sorenade | A. Grünfeld. |
| 8. II. Carmen-Suite | Bizet. |
- a) Les Contrebandiers. b) Habanna.
 c) Nocturne. d) Ségaidille.

Freiwillige Feuerwehr.



Zu den Veranstaltungen bei der Feier des
 50jährigen Jubiläums der hiesigen freiwilligen
 Feuerwehr werden hiermit die sämtlichen Mann-
 schaften derselben in Uniform eingeladen und
 zwar:

Samstag, den 4. August 1. J.,
Nachmittags 4 Uhr, Festakt in der Turnhalle,
Hellmündstraße,

Abends 8 Uhr: Commers ebendasselbst.

Sonntag, den 5. August 1. J.:
Vormittags 7 Uhr: Ehrung an den Grübern der
Herrn Krempel und Zollmann. Antreten der
Mannschaften Hellmündstraße 54 zum „Kaiser
Wilhelm“.

Vormittags 10 1/2 Uhr: Antreten an den Remisen,
11 1/2 „ Aufstellung auf dem Schloß-
platz.

Nachmittags 2 1/2 Uhr: Antreten auf dem Marktplatz.
 Um allseitiges pünktliches Erscheinen wird gebeten.
 Wiesbaden, den 1. August 1900.

Der Branddirector:
Schenrer.

509
Heute Samstag von Vormittags 7 Uhr ab
 wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch
 eines **Bullen zu 30 n. zweier Schweine zu 40 Pf.**
 das Pfund, unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der
 Freibank verkauft.

An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und
 Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Feuerwehr-Jubiläum.

Offizielle Fest-Postkarten,
Fest-Medaillen



sowie das Festbuch und Festmarsch sind nur
 von bestimmten Personen, welche durch ein Schild
 mit der entsprechenden Aufschrift versehen sind,
 käuflich.

Alle anderen Verkäufer haben keine offiziellen Fest-
 gegenstände. Postkarten, welche in den auf dem Festplatz
 befindlichen Briefkästen eingeworfen werden, werden mit
 einem besonderen Festpoststempel versehen.
 Wiesbaden, den 3. August 1900.

Der geschäftsführende Ausschuss.

J. A.:

Schenrer, Branddirector.

550

Bekanntmachung.

Der letzte Theil des vierten Abzuges meiner Bekannt-
 machung vom 3. 1. Mts. hat eine mißverständliche Aus-
 legung erfahren. Zur Erläuterung desselben weise ich des-
 halb hierdurch darauf hin,

daß nach den Bestimmungen der Accise-Ordnung selbst-
 verständlich **nur accisepflichtige Gegenstände** der
 Vorführung vor die Accisebestelle unterliegen.

daß jedoch die Angabe eines accisefreien Inhalts auf dem
 zugehörigen Frachtbriefe von der Vorführung einer
 Waarensendung dann nicht befreit, wenn sie that-
 sächlich accisepflichtige Gegenstände enthält,

daß das Revisionsrecht der Accise-Abfertigungsstellen und
 Beamten sich gemäß § 27 der Accise-Ordnung auf
 alle in das Stadtgebiet eingebrachten Waarenfen-
 dungen erstreckt, da andernfalls eine wirksame Kon-
 trolle überhaupt nicht ausführbar wäre.

Wiesbaden, den 28. Juli 1900.

444

Riehl, Accise-Inspector.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900
 sollen künftig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung
 begutachtet werden, wenn die Straße an welcher der Neubau
 errichtet werden soll freigelegt, mit Kanal-, Wasser- und Gas-
 leitung sowie in seiner ganzen Breite mit einer provisorischen
 Befestigung der Fahrbahn-Oberfläche (Gestüß) im Anschluß an
 eine bereits bestehende Straße versehen ist.

Die Bauinteressenten werden hierauf ausdrücklich auf-
 merksam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Verfahren vom
 1. Oktober ds. Js. ab streng gehandhabt werden wird.

Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten mög-
 lichst frühzeitig ihre Anträge auf den Ausbau der Zufahrt-
 strassen dem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900.

2785

Stadt-Bauamt. Winter.

Verdingung.

Die Lieferungen und Leistungen zur **Herstellung der**
Entwässerungs-Anlagen des Um- und Erweiterungs-
baues der Abort- und Bissfoiranlagen in der Schule
an der Lehrstraße sollen verdingen werden.

Zeichnungen können während der Vormittagsdienststun-
 den im Rathhause Zimmer No. 74 eingesehen, die Verding-
 ungsunterlagen im Zimmer No. 57 gegen Zahlung von
 1 M. bezogen werden.

Verschllossene und mit entsprechender Aufschrift versehene
 Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 7. August**
1900, Vormittags 11 Uhr einzureichen, zu welcher Zeit
 die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener
 Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

Der Obergeringieur: **Trensch.**

216

Bekanntmachung.
Aus unserem Armen Arbeitshaus, Waingerlandstraße 6,
liefern wir frei ins Haus:

a) **Auszündholz,**
geschnitten und feingespalten, per Centner Mk. 2.

b) **Buchenholz**
geschnitten und grob gespalten per Centner Mk. 1,50.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vor-
mittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr
entgegengenommen.

Nichtamtlicher Theil.

Vergebung von Bauarbeiten.

Zur Herstellung einer **Personenunterführung auf
Bahnhof Niederrhausen** sollen vergeben werden:

1) die Lieferung von 110 000 Stück Ringofenkaststeinen
(Klinker),

2) die Erd- und Maurerarbeiten.

Die Unterlagen und Zeichnungen sind auf Zimmer 20
der unterzeichneten Inspektion einzusehen und die Angebots-
hefte zu lfd. No. 1 für 50 Bfg. und zu lfd. Nr. 2 mit
Zeichnung für 3 Mk. und ohne Zeichnung für 1 Mk. baar
zu erheben.

Die Angebote sind mit entsprechender Aufschrift, ver-
schlossen und postfrei bis zum **14. d. Mts., Vormittags
11 1/2 Uhr** hierher einzusenden.

Wiesbaden, den 1. August 1900.

Kgl. Eisenb.-Betriebs-Inspektion I.

Bekanntmachung.

Samstag, den 4. August d. J., Mittags 12 Uhr
werden in dem Versteigerungslocale Dogheimerstraße 11/13

1 Kassetenschrank, 1 Bücherschrank, 2 Acten-
schränke, 1 Convers.-Lexicon (Meyer),
1 Verticow, 1 Spiegelschrank, 1 Regulator,
1 Schreibsecretär, 1 Piano, 1 Spiegel,
2 Plüsch Sophas

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Versteigerung sicher.

Wiesbaden, den 2. August 1900.

Salin,

Gerichtsvollzieher.

545

Bekanntmachung.

Samstag, den 4. August cr., Mittags 12 Uhr,
werden in dem Pfandloale, Dogheimerstraße 11/13 dahier:

2 Piano, 1 Verticow, 7 Sopha, 1 Kommode,
1 Kleiderschrank, 2 Spiegel mit Trümeaux, 1 Real
mit versch. Colonialwaaren und 1 Federrolle,
und hieran anschließend:

1 vollst. Bett, 1 Waschkommode, 2 Ladenschränke,
1 Thele mit Kist u. eine Anzahl Vasen, Blumen-
körbe, Band u. dgl. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung der letztgenannten Gegenstände
bestimmt.

Wiesbaden, den 3. August 1900.

568

Eschhofen,

Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 4. August cr., Mittags 12 Uhr,
versteigere ich im Pfandloale Dogheimerstr. 11/13 dahier:

1 Pferd, 1 Piano, 1 Büffet, 1 Schreibtisch, 4 Sopha,
2 Kleiderschränke, 2 Commoden u. dgl. m.

öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Baarzahlung.

Lonsdorfer,

Gerichtsvollzieher, Wörthstraße 7, part.

569

Bekanntmachung.

**Montag, den 6. August d. J., Vormittags
10 Uhr** werden in dem Hause Schlachthausstraße 12, zu
Wiesbaden:

3 große Möbelwagen, 1 ein- und 2 doppelspänner
Roller, 1 doppelspänner Kastenwagen, 1 Schnepp-
farren, 4 schwere Arbeitspferde mit Beschirung, eine
Hackelmaschine, div. Waschkücher, ferner:

zwei 2-thür. Kleiderschränke, 1 Sekre-
tär, 1 Verticow, 1 Sopha, 1 Tisch,
5 Stühle, 1 Regulator, 2 Spiegel, 1
Bild, 16 Bände Brockhaus-Convers.-
Lexikon, ein Doppelschreibpult, eine
Copierpresse u. a. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 3. August 1900.

Wollenhaupt,

Gerichtsvollzieher.

573

Bekanntmachung.

**Morgen Samstag den 3. August cr., Mittags
12 Uhr**, werden in dem Pfandloale Dogheimerstr. 11/13
ein großer Spiegel, ein Sopha

öffentlich zwangsweise gegen gleich baare Zahlung versteigert.

575

Kohlhaas, Hilfsgerichtsvollzieher.

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Die Urliste der in der Gemeinde Sonnenberg wohn-
haften Personen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder
Geschworenen berufen werden können, liegt vom 4. August
l. Js. ab eine Woche lang zu Jedermanns Einsicht auf
hiesiger Bürgermeisterei während der üblichen Dienst-
stunden aus.

Gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Urliste
kann innerhalb dieser Frist schriftlich oder zu Protokoll Ein-
spruch erhoben werden.

Sonnenberg, 2. August 1900.

3270

Der Bürgermeister:

Schmidt.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche.

Neunter Sonntag nach Pfingsten. — Sonntag, den 5. August 1900.

Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

Erste heil. Messe 8.30 Uhr, zweite heil. Messe 9.30, Kindergottesdienst
7.45, Kindergottesdienst 8.45, Hochamt 10, letzte hl. Messe 11.30.

Nachmittags 2.30 Andacht mit Segen (Nr. 496).
An den Wochentagen sind hl. Messen um 8.30, 9.10, 10.10 und 11.10.
6.10 sind Schulmessen und zwar: Montag u. Donnerstag für die Reich-
strafschole, Dienstag und Freitag für die Blücherschole, Mittwoch u.
Samstag für die Rheinstraßschole, die höhere Mädchenschule in der
Luisenstraße und die Zehnhäuser.

Maria-Hilf-Kirche.

Frühmesse 6 Uhr, zweite hl. Messe 7.30, während derselben gemein-
schaftliche H. Kommunion der Erstkommunikanten, des Marienbundes
und des Lehrlings-Vereins; nach derselben Fahnenweihe des Lehrlings-
Vereins; Kindergottesdienst (Amt) 8.45, feierliches Hochamt mit
Predigt, Kommunion des Gesellen-Vereins, päpstlichem Segen und
Toten 10 Uhr.

Nachm. 2.30 Andacht, (496) und Ausgang des Gesellen- und Lehrlings-
Vereins.

Abends 6 Uhr Andacht mit Predigt des Hochw. Herrn Vater Albertus.
An den Wochentagen sind von Montag an die hl. Messen um 6.15 und
8.15. 6.15 sind Schulmessen und zwar: Dienstag und Freitag für die
Falkenstraßschole, Mittwoch und Samstag für die Vöhrstraße- u. St.-
straßschole.

Samstag 5 Uhr Salve, 5—7 u. nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.
Am heutigen Sonntag kann in beiden Kirchen der Portiunkula Ablass
— für die Abgestorbenen — gewonnen werden.

Kapelle der Paterfamilias Brüder (Schulberg 7).
Sonntag morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Nachmittags 5 Uhr
Andacht mit Segen.

An den Wochentagen 6.15 Uhr hl. Messen.

Kapelle im St. Josephshospital (Langenbeckstraße).
Sonntag Morgens 8 Uhr hl. Messe mit Predigt, Nachm. 3.30 Andacht.
An den Wochentagen ist Morgens 6.15 hl. Messe.